

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Günther Erdgas- und Stromhandels GmbH zur Belieferung mit Strom (Stand August 2023)

1. Angebot und Annahme / Lieferbeginn / Elektronische Kommunikation

- 1.1 Das Angebot der Günther Erdgas- und Stromhandels GmbH („Firma Günther“ oder „Lieferant“) in Prospekten, Anzeigen etc. ist freibleibend. Maßgeblich sind die bei Vertragsschluss vereinbarten Preise.
- 1.2 Der Stromliefervertrag kommt mit der Annahme des Kundenauftrages (Angebot) durch die Firma Günther zustande. Die Annahme erfolgt nach Auftragsingang durch Erteilung einer Auftragsbestätigung mit Angabe des voraussichtlichen Lieferbeginns. Der Lieferantenwechsel erfolgt zügig und unentgeltlich. Der tatsächliche Lieferbeginn kann dann erfolgen, wenn alle für die Belieferung notwendigen Maßnahmen (vgl. Ziffern 3.2 und 3.3) erfolgt sind.
- 1.3 Der Kunde ist damit einverstanden, über eine vertraglich genannte E-Mail-Adresse vom Lieferanten rechtserhebliche Erklärungen zur Begründung, Durchführung, Änderung oder Beendigung dieses Lieferverhältnisses (z.B. Mitteilungen über den Vertrags- oder Lieferbeginn, etwaige Preis- oder Vertragsanpassungen, etc.) zu erhalten.

2. Wahrnehmung von Aufgaben durch regionale Vertriebspartner der Firma Günther

- 2.1 Zur Wahrung der regionalen Nähe zum Kunden überträgt Firma Günther das Kundenmanagement an ihre regionalen Vertriebspartner, die auf Rechnung der Firma Günther handeln dürfen.
- 2.2 Insbesondere handelt es sich hierbei um folgende Aufgaben: Kunden- und Energieberatung, Annahme und Abgabe von Erklärungen im Rahmen des Handelsgeschäftes für die Firma Günther sowie schuldbefreiende Annahme von Zahlungen des Kunden aus der Stromlieferung der Firma Günther im Namen der Firma Günther und die Verfolgung offener Forderungen gegenüber dem Kunden.
- 2.3 Die regionalen Vertriebspartner erklären ihre Vertretungsberechtigung gegenüber dem Kunden mit separatem Schreiben.
- 2.4 Aktuelle Informationen zu Leistungen und Preisen der Firma Günther erhält der Kunde über die regionalen Vertriebspartner der Firma Günther. Die Kontaktdaten der Vertriebspartner werden über die Internetseite der Firma Günther www.guenther-energie.de bekanntgegeben.

3. Umfang, Rücktritt und Voraussetzung der Lieferung

- 3.1 Firma Günther liefert dem Kunden dessen gesamten Bedarf an elektrischer Energie an seine vertraglich benannte Entnahmestelle.
- 3.2 Die Strombelieferung des Kunden beginnt, sobald alle Liefervoraussetzungen gemäß nachstehender Ziffer 3.3 vorliegen. Sowohl der Kunde als auch Firma Günther sind berechtigt, von dem Liefervertrag zurückzutreten, wenn der vorläufig genannte Belieferungstermin um mehr als vier Monate überschritten wird. Ein Rücktrittsrecht der Firma Günther besteht nur dann, wenn die Verzögerung des Liefertermins auf Umständen beruht, die nicht von ihr zu vertreten sind.
- 3.3 Voraussetzungen für die Belieferung sind:
 - a) Die Belieferung erfolgt auf Basis eines Standardlastprofils gemäß § 12 Abs. 1, 2 Nr. 1, 2 Stromnetzzugangsverordnung.
 - b) Der bisherige Liefervertrag ist zum Lieferbeginn gekündigt.
 - c) Der Netzanschluss und die Anschlussnutzung sind sichergestellt.
 - d) Es liegen keine Unterbrechung oder Unregelmäßigkeiten in der Gasversorgung vor, soweit es sich hierbei um Folgen einer Störung des Netzbetriebes einschließlich des Netzanschlusses handelt.
- 3.4 Entnahmestellen mit Prepaid- oder Münzzählern, Reserve- oder Notstromanlagen, Nachtspeicherheizungen und Wärmepumpen werden nicht beliefert.

4. Laufzeit und Kündigung

- 4.1 Der Vertrag hat die im Liefervertrag genannte und gewählte Erstvertragslaufzeit. Der Vertrag kann mit einer Frist von einem Monat zum Ende der Erstvertragslaufzeit gekündigt werden. Der Liefervertrag verlängert sich auf unbestimmte Zeit, wenn er nicht spätestens einen Monat vor Ende der Erstvertragslaufzeit gekündigt wird. Hat sich der Liefervertrag auf unbestimmte Zeit verlängert, kann der Liefervertrag mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Bei einem Umzug ist der Kunde berechtigt, den Vertrag mit zweiwöchiger Frist auf das Ende eines Kalendermonats zu kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt hiervon unberührt. Die Kündigung bedarf der Textform.
- 4.2 Außerordentliche Kündigung: Der Vertrag kann durch Firma Günther bei Vorliegen eines wichtigen Grundes außerordentlich mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende gekündigt werden. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn:
 - a) der Kunde sich mit der Zahlung in Höhe von 2 Monatsraten in Verzug befindet
 - b) ein nicht offensichtlich unbegründeter Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden gestellt worden ist oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt wurde sowie wenn ein Zwangsvollstreckungsverfahren gegen das gesamte Vermögen des Kunden oder eines wesentlichen Teils seines Vermögens eingeleitet wurde
 - c) für den Kunden die Voraussetzung der Ziff. 3.3 nicht mehr vorliegen.

5. Messung / Abschläge / Rechnungsstellung / Fälligkeit

- 5.1 Die Messung der Liefermengen erfolgt mittels der Messeinrichtung des Messstellenbetreibers. Firma Günther darf für die Abrechnung die Messdaten des Messstellenbetreibers verwenden, die Messeinrichtung selbst ablesen oder die Ablesung durch den Kunden verlangen. Erfolgen Ablesungen und/oder Mitteilungen von Zählerständen durch den Kunden oder dessen Messstellenbetreiber nicht oder nicht vollständig und/oder nicht rechtzeitig, ist Firma Günther berechtigt, den Verbrauch zum Zwecke der Abrechnung auf

der Grundlage der letzten Ablesung oder bei einem Neukunden nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse zu schätzen. Bei Ermittlung des Zählerstandes zu Vertragsbeginn oder bei Preis Anpassungen darf der Lieferant eine rechnerische Abgrenzung vornehmen.

- 5.2 Firma Günther ist verpflichtet, auf Verlangen des Kunden jederzeit eine Nachprüfung der Messeinrichtungen durch eine Eichbehörde oder eine staatlich anerkannte Prüfstelle im Sinne des § 2 Abs. 4 des Eichgesetzes beim Messstellenbetreiber zu veranlassen. Die Kosten der Nachprüfung sind durch Firma Günther zu tragen, falls die Abweichung die gesetzlichen Verkehrsfehlergrenzen überschreitet, sonst vom Kunden. Überzahlungen oder Fehlbeträge infolge einer festgestellten Überschreitung der Verkehrsfehlergrenzen der Messeinrichtung sind von den Parteien untereinander auf der Grundlage einer berichtigten Verbrauchsabrechnung auszugleichen. Die Berichtigung der Verbrauchsabrechnung ist mittels einer Verbrauchsschätzung anhand der letzten fehlerfreien Verbrauchsablesung unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse vorzunehmen, sofern nicht der Messstellenbetreiber einen korrigierten Verbrauch mitteilt.
- 5.3 Das Entgelt ist in monatlichen Abschlägen, die von Firma Günther anhand des Verbrauchs des vorhergehenden Abrechnungszeitraums oder des durchschnittlichen Verbrauchs vergleichbarer Kunden nach billigem Ermessen festgelegt werden, zu entrichten. Ergibt sich bei der turnusmäßigen Abrechnung nach Maßgabe der hierzu in Ziffer 6 getroffenen Regelungen oder der Endabrechnung eine Differenz zu den gezahlten Abschlägen, wird diese vom Kunden nacherhoben. Ein nach Abrechnung über die geleisteten Abschlagszahlungen zugunsten des Kunden verbleibendes Guthaben wird mit der nächsten Abschlagsforderung verrechnet oder dem Kunden erstattet, sofern das Vertragsverhältnis beendet ist.
- 5.4 Abschlagszahlungen werden nicht vor Lieferbeginn fällig. Im Übrigen sind sämtliche Rechnungsbeträge 14 Tage nach Rechnungszugang, Abschläge zum Monatsersten oder zum fünfzehnten des Monats, im Wege des Lastschrift- oder Überweisungsverfahrens zu zahlen. Die Zahlung der Abschläge erfolgt schuldbefreiend auf ein Konto des zuständigen regionalen Vertriebspartners (vgl. Ziffer 2).
- 5.5 Bei Zahlungsverzug kann Firma Günther bzw. der sie vertretende regionale Vertriebspartner, wenn er erneut zur Zahlung auffordert oder den Betrag durch einen Beauftragten einziehen lässt, die dadurch entstandenen Kosten konkret oder pauschal gegenüber dem Kunden abrechnen.
- 5.6 Gegen Ansprüche des Lieferanten kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen aufgerechnet werden.

6. Abrechnung

- 6.1 Der Lieferant rechnet den Stromverbrauch des Kunden nach Maßgabe von §§ 40 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG), 12 StromGVV ab. Die Abrechnung erfolgt grundsätzlich nach Ablauf von 12 Belieferungsmonaten. Insbesondere im ersten Belieferungsjahr kann die Abrechnung aufgrund des Ablesterturns des Messstellenbetreibers bereits vor dem Ablauf von 12 Monaten erfolgen. Auf Wunsch erstellt der Lieferant eine Zwischenabrechnung des Stromverbrauchs gegen Erstattung der Kosten je zusätzlicher Rechnung in Höhe eines Pauschalbetrags von 20 Euro (brutto) je Rechnung. Sofern der Kunde keine Selbstablesungen vornimmt, stellt Firma Günther die ihm selbst entstehenden oder die ihm durch den Messstellenbetreiber für zusätzliche Ablesungen zur Zwischenabrechnung berechneten Kosten dem Kunden zusätzlich zu diesem Pauschalbetrag in tatsächlicher Höhe in Rechnung. Firma Günther ist verpflichtet, dem Kunden die Kosten zusätzlicher unterjähriger Ablesungen auf Verlangen nachzuweisen.

7. Preise, Preis Anpassung, Preisgarantie

- 7.1 Der vereinbarte Preis besteht aus einem verbrauchsunabhängigen Anteil (dem für jeden Zählpunkt anfallenden Grundpreis) sowie einem verbrauchsabhängigem Anteil (Arbeitspreis). Er ist ein Bruttopreis und setzt sich aus mehreren Komponenten zusammen:
 - a) Energiepreis: Dieser umfasst insbesondere die Beschaffung elektrischer Energie, Kosten des Vertriebs und der Verwaltung.
 - b) Steuern, Abgaben und Belastungen aufgrund von Gesetzen, Rechtsverordnungen und sonstigen behördlichen Bestimmungen oder Anordnungen. Dies sind derzeit u.a. Stromsteuer, Umsatzsteuer, Konzessionsabgaben, Belastungen gemäß dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz, dem Erneuerbare-Energien-Gesetz und der Stromnetzentgeltverordnung.
 - c) Entgelte für Netznutzung, Abrechnung, Messung und Messstellenbetrieb.
- 7.2 Sofern eine Preisgarantie vereinbart wurde, bezieht sich diese nicht auf die unter Ziffer 7.1 b) und 7.1 c) aufgeführten Preisbestandteile. Firma Günther wird die Erhöhungen oder Senkungen dieser Preisbestandteile während der gesamten Vertragslaufzeit zu deren jeweiligem Erhebungsstichtag an den Kunden weitergeben. Dies gilt nicht, soweit die Mehrkosten nach Höhe und Zeitpunkt ihres Entstehens bereits bei Vertragsschluss konkret vorhersehbar waren oder eine gesetzliche Regelung der Weiterberechnung entgegensteht. Maßgeblich ist der Zeitpunkt der Belastung des Lieferanten durch Behörden, Netzbetreiber oder Messdienstleister, nicht deren Rechtmäßigkeit. Die Information über die Änderung erfolgt spätestens mit der Rechnungsstellung.
- 7.3 Für neue Steuern, Abgaben und Belastungen die sich aus Gesetzen, Rechtsverordnungen oder sonstigen behördlichen Bestimmungen oder Anordnungen ergeben, gilt entsprechend Ziffer 7.2.
- 7.4 Wenn eine Preisgarantie zwischen Firma Günther und dem Kunden vereinbart worden ist, dann bezieht sich diese auf den Energiepreis (vgl. Ziffer 7.1 a). Während der Dauer der Preisgarantie ist eine Preisänderung, die sich nicht auf die unter Ziffer 7.1 b) und 7.1 c) genannten Komponenten bezieht, ausgeschlossen.
- 7.5 Firma Günther kann den zu zahlenden Preis nach Ablauf einer Preisgarantie (vgl. Ziffer 7.4) nach billigem Ermessen der Entwicklung der für die Preisberechnung relevanten Kosten anpassen. Eine Erhöhung oder

Ermäßigung des Preises kommt insbesondere dann in Betracht, wenn sich die Kosten für die Beschaffung von Strom ändern oder sonstige Änderungen der rechtlichen oder energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen zu veränderten Kosten der Firma Günther führen. Firma Günther wird bei Ausübung seines billigen Ermessens so vorgehen, dass Kostensenkungen nicht nach für den Kunden ungünstigeren Maßstäben Rechnung getragen werden als Kostenerhöhungen. Firma Günther wird Preisänderungen nach dieser Ziffer spätestens 6 Wochen vor in Kraft treten dem Kunden schriftlich mitteilen. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Anpassung nicht einverstanden, hat er das Recht, den Vertrag mit einer Frist von einem Monat zum Monatsende zu kündigen. Die Kündigung bedarf der Textform. Firma Günther wird den Kunden hierauf in der Änderungsmitteilung gesondert hinweisen.

8. Umzug und Übertragung des Vertrages

- 8.1 Der Kunde ist verpflichtet, Firma Günther jeden Umzug innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach seinem Umzug unter Angabe der neuen Anschrift in Textform anzuzeigen.
- 8.2 Ein Umzug des Kunden beendet den Liefervertrag zum Zeitpunkt des vom Kunden mitgeteilten Umzugsdatums. Firma Günther unterbreitet dem Kunden für die neue Entnahmestelle auf Wunsch gerne ein neues Angebot.
- 8.3 Unterbleibt die Mitteilung des Kunden nach Ziff. 8.1 aus Gründen, die dieser zu vertreten hat, und wird dem Lieferanten die Tatsache des Umzugs auch sonst nicht bekannt, ist der Kunde verpflichtet, weitere Entnahmen an seiner bisherigen Entnahmestelle, für die der Lieferant gegenüber dem örtlichen Netzbetreiber einstehen muss und für die er von keinem anderen Kunden eine Vergütung zu fordern berechtigt ist, nach den Preisen des Vertrages zu vergüten. Die Pflicht des Lieferanten zur unverzüglichen Abmeldung der bisherigen Entnahmestelle bleibt unberührt.
- 8.4 Firma Günther ist berechtigt, die Rechte und Pflichten aus dem Vertrag als Gesamtheit auf einen Dritten zu übertragen. Die Übertragung wird erst wirksam, wenn der Kunde zustimmt. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn der Kunde nicht innerhalb von acht Wochen nach der schriftlichen Mitteilung über die Übertragung der Rechte und Pflichten schriftlich widerspricht. Auf diese Folgen wird der Kunde von Firma Günther in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

9. Haftung

- 9.1 Eine Haftung der Firma Günther aufgrund von Störungen des Netzbetriebes und des Netzanschlusses bei Verschulden des Netzbetreibers oder Dritter ist ausgeschlossen (vgl. § 6 StromGVV). Ansprüche des Kunden sind gegenüber dem für die Netzstörung Verantwortlichen geltend zu machen.
- 9.2 Darüber hinaus haftet Firma Günther bei der Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit sowie wesentlichen Vertragspflichten für Vorsatz und Fahrlässigkeit. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht oder bei vorsätzlicher bzw. grob fahrlässiger Verletzung von vertraglichen Nebenpflichten, ist der Schaden auf den bei Abschluss des Vertrages vertragstypisch vorhersehbaren Schaden begrenzt.

10. Datenschutz und Bonitätsprüfung

- 10.1 Firma Günther ist berechtigt, im Rahmen der Geschäftsbeziehungen anfallende personenbezogene Daten zu speichern und nach Maßgabe der Gesetze zu verarbeiten und einzusetzen. Der Kunde ist mit einer Weitergabe seiner für eine Kreditversicherung erforderlichen Daten an den Kreditversicherer einverstanden.
- 10.2 Firma Günther prüft regelmäßig bei Vertragsabschlüssen und in bestimmten Fällen, in denen ein berechtigtes Interesse vorliegt, auch bei Bestandskunden die Bonität. Dazu arbeitet der Verkäufer mit der Creditreform Boniversum GmbH, Hellersbergstraße 11, 41460 Neuss, zusammen, von der er die dazu benötigten Daten erhält. Zu diesem Zweck übermittelt der Verkäufer Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten an die Creditreform Boniversum GmbH. Die Informationen gem. Art. 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung zu der bei der Creditreform Boniversum GmbH stattfindenden Datenverarbeitung finden Sie hier: www.boniversum.de/EU-DSGVO.
- 10.3 Die Bedingungen zur Datenschutzerklärung entnehmen Sie bitte der separaten Datenschutzerklärung.

11. Streitbelegungsverfahren

- 11.1 Energieversorgungsunternehmen, Messstellenbetreiber und Messdienstleister (Unternehmen) sind verpflichtet, Beanstandungen von Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB (Verbraucher) insbesondere zum Vertragsabschluss oder zur Qualität von Leistungen des Unternehmens (Verbraucherbeschwerden), die den Anschluss an das Versorgungsnetz, die Belieferung mit Energie sowie die Messung der Energie betreffen, im Verfahren nach § 111a EnWG innerhalb einer Frist von vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen zu beantworten. Verbraucherbeschwerden, die den Vertragsabschluss oder die Qualität der Leistungen des Lieferanten betreffen, sind zu richten an: Günther Erdgas- und Stromhandels GmbH, Robert-Bunsen-Straße 16-18, 36179 Bebra, erdgas.strom@guenther-energie.de.
- 11.2 Der Kunde ist berechtigt, die Schlichtungsstelle nach § 111b EnWG anzurufen. Ein solcher Antrag ist erst zulässig, wenn das Unternehmen der Verbraucherbeschwerde nicht spätestens nach vier Wochen ab Zugang beim Unternehmen abgeholfen hat. Das Recht der Beteiligten, die Gerichte anzurufen oder ein anderes Verfahren nach dem EnWG zu beantragen, bleibt unberührt. Die Einreichung einer Beschwerde bei der Schlichtungsstelle hemmt die gesetzliche Verjährung gemäß § 204 Abs. 1 Nr. 4 BGB.
- 11.3 Zur Beilegung von Streitigkeiten kann ein Schlichtungsverfahren bei der Schlichtungsstelle Energie beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Firma Günther kontaktiert und keine beidseitig zufriedenstellende Lösung gefunden wurde. Schlichtungsstelle Energie e.V. Friedrichstraße 133, 10117 Berlin, www.schlichtungsstelle-energie.de, E-Mail: info@schlichtungsstelle-energie.de.
- 11.4 Allgemeine Informationen zu Verbraucherrechten sind erhältlich über den Verbraucherservice der Bundesnetzagentur für den Bereich Elektrizität und Gas, Postfach 8001, 53105 Bonn, www.bundesnetzagentur.de, E-Mail: verbraucherservice-energie@bnetza.de.

12. Änderung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 12.1 Firma Günther ist zu einer Änderung dieser AGB berechtigt, soweit die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Lieferanten für den Kunden zumutbar ist und von der Änderung keine wesentlichen Vertragsinhalte (insbesondere die vereinbarten Leistungen, die Vertragslaufzeit und die Kündigungsregelungen) betroffen sind.
- 12.2 Der Lieferant wird dem Kunden eine beabsichtigte Änderung der AGB mindestens sechs Wochen vor dem geplanten Inkrafttreten durch Übersendung der Neufassung der AGB unter Hervorhebung der Änderung(en) mitteilen. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Vertragsanpassung nicht einverstanden, hat er das Recht, den Vertrag mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt der beabsichtigten Änderung in Textform zu kündigen. Hierauf wird der Kunde von Firma Günther in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

13. Salvatorische Klausel

- 13.1 Diese Bedingungen sind abschließend. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 13.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam und undurchführbar sein oder werden, so bleibt der Vertrag im Übrigen davon unberührt.
- 13.3 Eventuell bestehende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Auftraggebers sind ausgeschlossen.

Bebra, im Dezember 2023

Günther Erdgas- und Stromhandels GmbH
Robert-Bunsen-Straße 16-18
36179 Bebra
Telefon 06622 405-191
Telefax 06622 405-200
E-Mail: erdgas.strom@guenther-energie.de
Internet: www.guenther-energie.de